

2. Berufsprofil

Das in Folge beschriebene Anforderungsprofil fasst insbesondere die klinisch-leitenden Aspekte der komplexen Struktur zusammen, einschließlich der erforderlichen Fähigkeiten, Aktivitäten, Maßnahmen und Verhaltensweisen, die ein Führungskraft in ihrer Position vorzuweisen hat.

Dieses Profil erfordert eine Reihe von Kenntnissen, Fähigkeiten und Erfahrungen, die der Kandidat nachweisen muss, um die geforderte Führungsposition ausüben zu können:

Allgemeine Kompetenzen:

- Kompetenzen in clinical-governance, service-design und operations management.
- Managementausbildung.
- Hohe Dienstleistungsorientierung.
- Teamfähigkeit.
- Soziale Fähigkeiten und Organisationstalent.
- Spezifische Erfahrung im Bereich der Didaktik im medizinischen Bereich, mit Fokus auf kompetenzbasierte Ausbildungsmodelle.
- Innovationsorientierung: Bereitschaft zu Veränderungen, analytisches Denken, Implementierung neuer Prozesse und Arbeitsmethoden sowie Weiterentwicklung von Innovationsprojekten und eine konstruktive Fehlerkultur.
- Nachgewiesene Erfahrung im Controlling (Planung, Monitoring, Überprüfung von Zielen und Leistungen) und Kenntnisse im Personalmanagement unter Berücksichtigung des derzeit gültigen Vertragsrechts.
- Kenntnis der für das jeweilige Personal derzeit gültigen Vertragsrechts.

Erwartete Kompetenzen im klinischen Bereich:

- Nachgewiesene Managementkompetenz in Führungspositionen in mittel bis großen Gesundheitsbetrieben.
- Ausreichende Erfahrung auf dem Gebiet der akuten und elektiven neurologischen Pathologien, die sich auf die Struktur beziehen, insbesondere im Hinblick auf deren Behandlung und organisatorisch-leitende Aspekte.
- Wissen, wie man Aktivitäten im neurologischen Bereich organisiert und verwaltet; insbesondere Patienten mit neurodegenerativen Erkrankungen, Kopfschmerzen, Epilepsie und neuromuskulären Erkrankungen.
- Die Fähigkeit haben, kollaborative „Netzwerke“ mit anderen ähnlichen UU.OO. zu

2. Profilo professionale

Il profilo del ruolo di seguito descritto sintetizza, in particolare per gli aspetti clinico-dirigenziali della struttura complessa, le competenze richieste, nonché le attività, le azioni e i comportamenti che il dirigente deve attuare per lo svolgimento del proprio ruolo.

Questo profilo richiede una serie di conoscenze, abilità ed esperienze che il candidato deve possedere per ricoprire il ruolo richiesto:

Competenze generali:

- Competenze nelle aree di governo clinico, design dei servizi e operations management.
- Formazione manageriale.
- Personalità con un elevato orientamento di servizio.
- Capacità di lavorare in gruppo.
- Personalità dinamica con abilità sociali e talento organizzativo.
- Esperienza specifica nel campo della didattica in area medica, con particolare attenzione ai modelli formativi basati sulle competenze.
- Orientamento all'innovazione: disponibilità al cambiamento, pensiero analitico, implementazione di nuovi processi e metodologie di lavoro, ulteriore sviluppo di progetti di innovazione, cultura dell'errore costruttivo.
- Comprovata esperienza e conoscenza del ciclo di budget (programmazione, controllo, monitoraggio, programmazione e gestione dei fattori produttivi, revisione periodica degli obiettivi e delle prestazioni), delle tecniche di gestione delle risorse umane, con specifico riferimento alle normative contrattuali vigenti.
- Conoscenza delle normative contrattuali vigenti per il personale di competenza.

Competenze attese in ambito clinico:

- Documentata competenza gestionale maturata in posizioni di responsabilità di articolazioni organizzative di medie-grandi dimensioni.
- Adeguata esperienza nell'ambito delle patologie neurologiche, in acuto ed elettive, che afferiscono alla struttura, in particolare per quanto riguarda il loro trattamento e gli aspetti organizzativo-gestionali.
- Saper organizzare e gestire le attività in ambito neurologico; in particolare dei pazienti affetti da malattie neurodegenerative, cefalea, epilessia, malattie neuromuscolari.
- Avere la capacità di creare "reti" di collaborazione con altre analoghe UU.OO. ed

schaffen. und in der Lage sein, in Zusammenarbeit mit Allgemeinmedizinern/PLS Diagnose- und Therapieprotokolle (PDTA) zu entwickeln.

- Sie kennen Prozess- und Ergebnisindikatoren der Aktivitäten der operativen Einheit.
- Erfahrung und Kompetenz im klinischen Management aller neurologischen Pathologien bei hospitalisierten und/oder ambulanten Patienten verfügen.
- Über die Fähigkeit verfügen, neue Organisationsmodelle zu entwickeln, die Diagnose und Behandlung in verschiedenen Gesundheitseinrichtungen optimieren.
- Besitz guter organisatorischer Fähigkeiten bei der Verwaltung von Pflegeaktivitäten, insbesondere im Hinblick auf die Fähigkeit, zugewiesene Arbeitsbelastungen und die berufliche Entwicklung von Mitarbeitern zu bewerten.

Erwartete Kompetenzen in den Bereichen Leadership und Personalmanagement:

- Der Direktor kennt die Vision und den Auftrag des Sanitätsbetriebes, um die Entwicklung und Umsetzung der operativen Ziele unterstützen zu können.
- Der Direktor kennt epidemiologische Daten und deren Bedeutung sowie wichtige wissenschaftliche Fortschritte im Bereich, um aktiv berufliche, organisatorische und zwischen-menschliche Veränderungen zu erfassen und zu fördern.
- Der Direktor kennt Techniken im Bereich des Personalmanagements, um das Personal der Abteilung mit deren beruflichen und organisatorischen Fähigkeiten zu planen, einzusetzen, zu koordinieren und zu bewerten.
- Der Direktor ist in der Lage die technischen und materiellen Ressourcen innerhalb des Budgets zu planen und zu verwalten.
- Der Direktor verfügt spezifische Kompetenzen in Bereichen des Konfliktmanagements und in der Förderung und Weiterentwicklung des Personals.
- Der Direktor zeigt die Fähigkeit technologische und organisatorische Innovationen einzubringen und zu fördern.

Zu erwartende Kompetenz im Bereich Clinical Governance:

- Der Direktor kann einen Beitrag zur Verbesserung der Dienstleistungen und der Koordinierung der Versorgungsprozesse leisten, sowie die Gesundheit und die Zufriedenheit der Patienten als Kernpunkt der komplexen Struktur stellen.
- Der Direktor führt und verwaltet die diagnostischen und therapeutischen Pfade in Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen und weiteren beteiligten Fachkräften.

essere in grado di sviluppare protocolli diagnostici e terapeutici assistenziali (PDTA) in collaborazione con i MMG/PLS.

- Conoscere indicatori di processo e di esito delle attività proprie dell'unità operativa.
- Deve avere esperienza e competenza nella gestione clinica di tutte le patologie neurologiche in pazienti ricoverati e/o ambulatoriali.
- Possedere capacità nello sviluppare nuovi modelli organizzativi che ottimizzino la diagnosi e la cura nei diversi setting assistenziali.
- Possesso di buone capacità organizzative nella gestione dell'attività assistenziale, con particolare riguardo alla capacità di valutazione dei carichi di lavoro assegnati e dello sviluppo professionale dei collaboratori.

Competenze attese nell'area della leadership e nella gestione del personale:

- Il Direttore deve conoscere i concetti della vision e della mission dell'organizzazione, a supporto dello sviluppo e della realizzazione degli obiettivi operativi.
- Deve conoscere i dati epidemiologici, il loro significato e le principali innovazioni scientifiche e di settore al fine di individuare e promuovere attivamente cambia-menti professionali, organizzativi e relazionali.
- Deve conoscere le tecniche di gestione delle risorse umane; deve essere in grado di programmare, impiegare, coordinare e valutare il personale della struttura in termini di competenze professionali e comportamenti organizzativi.
- Deve essere in grado di pianificare e gestire le risorse tecniche e materiali nell'ambito del rispettivo budget.
- Possiede competenze specifiche nel campo della gestione dei conflitti e nella promozione e sviluppo delle competenze del personale.
- Dimostra la capacità di introdurre e promuovere innovazioni tecnologiche e organizzative.

Competenze attese nel campo del governo clinico

- Contribuire al miglioramento dei servizi e alla gestione dei processi assistenziali e porre al centro degli interessi dell'UOC la salute e la soddisfazione percepite dall'utente come paziente e come persona.
- Attua e gestisce i percorsi diagnostici terapeutici congiuntamente alle altre strutture operative e alle professionalità coinvolte.

- Der Direktor ist in der Lage Projekte zur Überwachung von Nebenwirkungen und der Reduzierung des klinischen Risikos zu implementieren möglichst in einem strukturierten Prozess der Ursachenanalyse im Rahmen des Risk Managements.

Aufgaben:

- Koordiniert die Aktivitäten der Ärztlichen Direktoren, die jeweils mit ihrem eigenen Fachgebiet und Fachwissen in der Komplexen Struktur, um die Tätigkeiten in den Krankenhäuser der Bezirke Bruneck und Brixen zu garantieren.
- Überwacht die Wirksamkeit der Aktivitäten der U.O. durch regelmäßige Treffen und fördert die Aktualisierung und den Austausch mit Spezialisten aus anderen Zentren, indem es die Teilnahme an runden Tischen und/oder Konferenzen anregt.
- Erstellt und entwickelt Leitlinien sowie diagnostische und therapeutische Pfade, auch im Bereich Notfallsituationen.
- Fördert die Konsolidierung des Netzwerks mit den Diensten anderer Krankenhäuser und mit der UU.OO. in die verbindliche Form der Zusammenarbeit.
- Unterstützt die Entwicklung der ambulanten Medizin und die Einführung neuer Technologien.
- Entwickelt und fördert Kooperationsprojekte mit Hausärzte.
- Trägt gemäß den Unternehmensrichtlinien zur Erreichung der Budgetziele bei.
- Fördert die Einführung unternehmensinterner klinischer Risiko- und Patientensicherheitsrichtlinien, die darauf abzielen, Methoden und Verfahren zu implementieren, die das klinische Risiko für Benutzer und Bediener minimieren können, und Aktivitäten zur Meldung von Vorfällen zu fördern.
- Fördert das Empowerment von Nutzern und Familienmitgliedern, indem es sie in den Pflege- und Verantwortungsprozess einbezieht und ihre direkte Beteiligung an der Definition von Zielen bei der Umsetzung von Interventionen und deren Bewertung sicherstellt.
- Führt Lehrtätigkeiten für Gesundheitspersonal, Ärzte und Fachkräfte in der Ausbildung durch.
- Der Fachbereich gewährleistet die Beteiligung an Forschung und Lehre.
- Unterstützt die Aus- und Weiterbildung von medizinischem, pflegerischem und technischem Personal sowie die Rekrutierung und Entwicklung von Fachkräften.
- Unterstützt die von der Gesundheitsbetrieb geförderten Aktivitäten zur Entwicklung der

- È in grado di implementare progetti di monitoraggio degli eventi avversi e riduzione del rischio clinico possibilmente in un percorso strutturato di analisi delle cause nell'ambito del Risk Management.

Compiti:

- Coordina le attività dei Dirigenti Medici che, ognuno per la propria specialità e competenza, operano nella Struttura Complessa, per garantire lo svolgimento delle attività nei presidi ospedalieri dei Comprensori sanitari di Brunico e Bressanone.
- Monitora l'efficacia delle attività dell'U.O. tramite periodici incontri e promuove l'aggiornamento e le inter-relazioni con specialisti di altri centri, stimolando la partecipazione a tavole rotonde e/o congressi.
- Predisporre e sviluppa linee guida e protocolli diagnostici e terapeutici assistenziali, anche per la gestione delle urgenze neurologiche in PS.
- Promuove il consolidamento della rete con i servizi degli altri ospedali e con le UU.OO. incluse nella forma vincolante di collaborazione organizzativa.
- Supporta lo sviluppo della medicina ambulatoriale e l'implementazione delle nuove tecnologie.
- Sviluppa e promuove progetti di collaborazione con i Medici di Medicina generale.
- Contribuisce in accordo con le Direttive Aziendali al raggiungimento degli obiettivi di budget.
- Favorisce l'adozione di politiche aziendali del rischio clinico e della sicurezza dei pazienti orientati all'attuazione di modalità e procedure in grado di minimizzare il rischio clinico per gli utenti e gli operatori e alla promozione di attività di incident reporting.
- Promuove l'empowerment degli utenti e dei familiari coinvolgendoli nel processo di cura e presa in carico assicurandone la partecipazione diretta alla definizione degli obiettivi nella realizzazione degli interventi e nella loro valutazione.
- Svolge attività didattica nei confronti di personale sanitario, di medici e medici in formazione specialistica.
- Il reparto garantisce la partecipazione alla ricerca e alla didattica.
- Supporta Formazione e perfezionamento del personale medico, infermieristico e tecnico, nonché reclutamento e sviluppo di specialisti.
- Supporta le attività promosse dall'Azienda sanitaria per lo sviluppo della Facoltà di

Fakultät für Medizin und Chirurgie in der Provinz Bozen.

- Unterstützt die Aktivitäten, die für die Umsetzung und Optimierung des zeitabhängigen-Netzwerks- stroke erforderlich sind.
- Organisiert die Arbeitsschichten für die zuständigen Fachkräfte unter Einhaltung der Regeln für den Arbeits- und Ruhezeitrythmus.
- Fördert den Ausbau und die Konsolidierung der ambulanten Aktivitäten in der "Memory Clinic", die auf die Behandlung von Gedächtnisstörungen spezialisiert ist.
- Betreibt und fördert gemeinsam mit der HNO-Abteilung des Krankenhauses Brixen das Zentrum für die Diagnose und Behandlung von Schlafstörungen in Erwachsenen.

Medicina e Chirurgia in Provincia di Bolzano.

- Promuove le attività necessarie ad implementare e ottimizzare la rete tempo dipendente-stroke.
- Organizza i turni di lavoro per i professionisti di competenza, nel rispetto delle norme sui ritmi di lavoro e di riposo.
- Promuove lo sviluppo e il consolidamento delle attività ambulatoriali nell'ambito della "Memory clinic", specializzata nel trattamento dei disturbi della memoria.
- Assieme al reparto di ORL dell'Ospedale di Bressanone, gestisce e promuove il Centro per la diagnosi e il trattamento dei disturbi del sonno in età adulta.